

o36 Pararendzina aus Jüngerer Juranagelfluh

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-Z05	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	sehr schwach bis schwach geneigter Hang	
Bodentyp	Pararendzina	
Ausgangsmaterial	Jüngere Juranagelfluh	
Bodenartenprofil	Tu2–4;Lu;Ls2–Lt3,G–O–fX2–4	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT5V, TIIc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Braunerde-Pararendzina, Rendzina und Terra fusca

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche nördlich von Gerstetten-Heldenfingen